

Stilrichtungen der Malerei verschmelzen

Der Maler und Grafiker Ralf Schnackig stellt im „KultCafé“ Grimm aus

19.01.2024 | Stand 18.01.2024, 17:25 Uhr



Ralf Schnackig präsentiert seine Werke im Café Grimm unter dem Titel „Experience“. Foto: Neff-Lehmann

Der Kunstverein Spectrum hat eine neue Ausstellung im Café Grimm in Hilpoltstein kuratiert. Der Maler und Grafiker Ralf Schnackig zeigt dort seit Mittwoch bis Sonntag, 18. Februar, eine Auswahl seiner Gemälde.

Schnackig wurde 1953 im Spessart geboren, lebte lange Zeit in Nürnberg, zuletzt in Georgensgmünd und seit kurzem in Mühlhausen (Landkreis Neumarkt). Er absolvierte Lehren als grafischer Zeichner, später Schriftlithograph und Mediengestalter. Doch erst als seine beiden Kinder „flügge“ geworden sind, konnte er die bis dahin gedanklich gespeicherten Bildideen umsetzen. Unterstützung fand er beim Kunstverein Spectrum, dem er seit sieben Jahren angehört.

Die Ausstellung trägt den Titel „Experience“. Damit will Schnackig darauf aufmerksam machen, dass Experience (Erfahrung) sowohl im Leben als auch in der Kunst Meilensteine setzt, die immer wieder zu neuen Aufgaben inspirieren. Das spiegelt sich auch in seinen Bildern wider. Von naturalistisch bis abstrakt und surrealistisch findet der Betrachter eine Auswahl, die immer wieder neugierig macht. Für seine meist großformatigen Bildern verwendet der Künstler Öl- und Acrylfarben. Da sind zwei Venedig-Motive, die grafisch umgesetzt und ohne jedes störendes Beiwerk den Betrachter sanft den Blick auf das Wesentliche lenken. Ein Allround-Sportler, der in Acryl auf Leinwand verewigt wurde, übt – auf einem Pferd sitzend – gleichzeitig

mehrere Sportarten aus. Interessant auch: „Was ist Kunst?": In großem Querformat sind die Epochen der Malerei zu einer Collage zusammengefasst, die durch geschickte Technik die Stilrichtungen zu einem Bild verschmelzen lässt. Auch ein dreidimensionales Werk („Altes Haus mit neuem Leben“) in filigraner Ausführung zieht Besucher in den Bann. Der Titel des Gemäldes „Blut der Erde“ weist auf die fragile Zukunft unseres Planeten hin.

Die Ausstellung zeigt einen interessanten Querschnitt der Werke von Ralf Schnackig. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 18. Februar, im „KultCafé“ Grimm in Hilpoltstein, Christoph-Sturm-Straße 4, zu sehen. Das Café Grimm ist täglich (außer Montag und Dienstag) ab 8 Uhr geöffnet. Es schließt Mittwoch um 18 Uhr, Donnerstag bis Samstag um 22 Uhr und Sonntag um 17 Uhr.

HK

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/landkreis-roth/der-maler-und-grafiker-ralf-schnackig-stellt-im-kultcafe-grimm-aus-15245570>

© 2024 Donaukurier.de